

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelderkundungstag bei der Stadt Olsberg

Angebotstag:

05.04.2022

Uhrzeit:

8:30 bis 14:30 Uhr

Beschreibung

Die Berufsfelderkundung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Berufswahlentscheidung der Schülerinnen und Schüler. Durch den Berufsfelderkundungstag in einem Unternehmen sollen diese den Arbeitsalltag kennenlernen und erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder erhalten.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Berufsfelderkundungstag im Rathaus der Stadt Olsberg angeboten. Die Auszubildenden des Rathauses werden diesen Tag im Ratssaal durchführen und Einblicke in die Verwaltung, die Nebenstellen (z.B. Baubetriebshof, Kindertagesstätten, Schulen, Stadtbücherei) und die Ausbildungsberufe geben. Des Weiteren werden sie die Schülerinnen und Schüler über das Bewerbungsverfahren bei der Stadt Olsberg informieren.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann reserviere Dir einen Platz bei uns!

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Veranstaltungsort:

Bigger Platz 6
59939 Olsberg

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

15

Anzahl Plätze noch verfügbar:

15

Stadt Olsberg

Bigger Platz 6
59939 Olsberg
DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche

Zusatzinformationen

Bitte beachten Sie am 05.04.2022 die aktuellen Covid 19-Regeln.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

